

# Lernwörtertraining online

**Beitrag von „elefantenflip“ vom 3. April 2021 16:54**

Ja, so habe ich früher auch gearbeitet - wir haben eine Wörterliste herausgegeben , meistens themenbezogen - da es galt, dass die Wörter bedeutsam für die Kinder sein sollten, gerne auch nach einer Wörtersammlung durch die Kinder. Es gab dann ein Aufgabenpool, dass sukzessive erweitert wurde.....

Danach kam der individuellere Ansatz nach Lessmann - die Wörterklinik - jedes Kind übte an seinem eigenen Wortschatz, der sich aus seinen Fehlerwörtern zusammensetzte und erweitert wurde durch Modellwörter. Nachteil: Die Karteikarten fanden sich überall wieder, bei sehr unorganisierten Schülern verlor ich den Überblick, die Kinder auch -

Danach kam der kompetenzorientierte Ansatz - die Rechtschreibung wurde auf verschiedenen Stufen eingeführt - und es wurden dazu viele Übungen durchgeführt - danach ging man zum nächsten Phänomen..... .

Nun hat NRW den verpflichtenden Grundwortschatz eingeführt. Aus meinen Erfahrungen weiß ich, dass alle Kinder auf unterschiedlichem Niveau arbeiten, manche brauchen die Übungen gar nicht, einige dafür umso mehr und wieder andere müssen die Wörter einfach nur schreiben, schreiben, schreiben.....

Ich würde nämlich gerne die Erfahrungen in meine Vorgehensweise integrieren.....

flip